



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2011

Restaurant Edelweiss

Beginn: 18:20 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Anwesend: Bearth Stefan, Bieler Urs, Blaser Beat, Brosi Markus, Brosi Sinna, Brüesch Reto, Cadalbert Markus, Camenisch Gian-Reto, Demarmels Rino, Derungs Martin, Derungs Reto, de-Stefani Dino, de-Stefani Leandro, Donati Mauro, Dorn Riccardo, Fernandez Corina, Fernandez Oscar, Fernandez Lidia, Gees Bruno, Gees Cristian, Giordano Andrea, Good Rainer, Hochmann Roland, Kunz Sandrine, Kunz Toni, Luck Tina, Müller Paul, Peper Demian, Strasser Rolf, Tonidandel Sina

Abwesend: Bieler Fred, Caduff Gabriela, Cathomas Gion, Derungs Seraina, Döderlein Jeannette, Fausch Stefan, Krättli Milly, Krättli Nicole, Lütscher Andrea, Lutz Daniel, Meneghini Alfred, Michael Jolanda, Racine Achille, Stalder Christian, Strasser Bettina, Strasser Michael, Tonidandel Tschöbi, Tonidandel Marco, Willi Ginard

Entschuldigt: Caflisch Sandra, De Jong Dick, Dorn Patrick, Eggenberger Sarah, Gees Manuela, Gurt Claudia, Keller Astrid, Racine Jérôme (wird von Leandro für diese GV als Aktuar ersetzt), Schlosser Marco, Stingelin Natalie, Walter Sandra

Bestand: 60 Mitglieder (davon 8 Passivmitglieder)

Eintritte: Lidia Fernandez, Achille Racine, Rino Demarmels

Austritte: Patrick Dorn

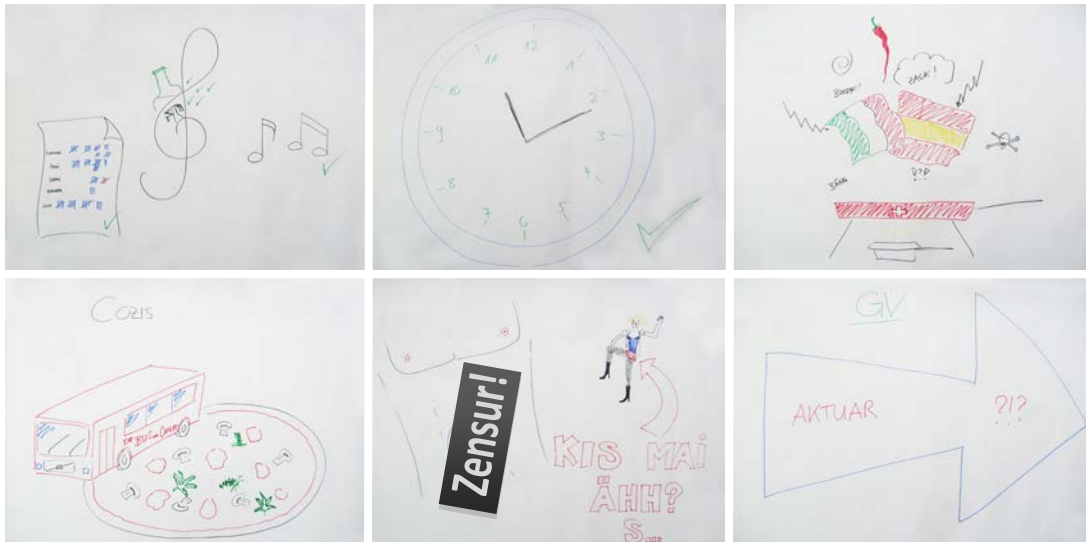
Passivmitglieder: Bieler Fred, Cathomas Gion, Bruno Gees, Meneghini Alfred, Strasser Bettina, Strasser Michael, Tonidandel Tschöbi

1. Begrüssung

Begrüssung durch Präsi und anschliessend werden alle Mitglieder erwähnt, welche sich für die Generalversammlung entschuldigt haben. Erweiterung der Traktandenliste um Punkt 7 „Gulli“.

2. Rückblick

Ohne Worte, deshalb auch nichts aufzuschreiben (Rolf und Dino präsentieren einige Skizzen, prägender Ereignisse der Guggaratscha vom vergangenen Jahr).



Rolf präsentiert ein letztes Mal die Finanzen: Kontostand (27.5.2011) sind 3478.80 Fr. davon jedoch 1040.00 Fr. von und für die Schlagerparade.

Fazit daraus: Momentan hat es noch genug Geld. Müssen jedoch einige Anschaffungen gemacht werden, sollte wieder mehr Geld in die Guggakasse fliessen.

3. Wahlen

- Stimmzähler: Rino Demarmels
- Tätschmeister: Cristian Gees
- Aktuar: Jérôme Racine
- Präsi: Dino de-Stefani
- Kassier: neu gewählt: Mauro Donati (ersetzt Rolf Strasser)

Alle Ämter werden einstimmig angenommen. Rolf wird für sein Engagement gedankt und ein goldener Paukenschläger übergeben - *grosser Applaus*

4. Mitglieder

Austritt: Patrick Dorn

Begrüssung Neumitglieder: Lidia Fernandez
Achille Racine
Rino Demarmels

Anfrage für Sax: Nadja (Anonyme Bemerkung: „an der Fasnacht schon 18“) -> Wird eingeladen.

5. **Probetrieb, Termine und Fasnacht**

Dino bemerkt dass der Probetrieb gut verlaufen ist.

Probetrieb Barblan: 18:30 – 20:00 Uhr.

Gesamt 18 Proben davon 10 Obligatorisch für Einheimische/ 6 obligatorisch für Ausserkantonale.

Rolf kommt zur „Tschördilista“: 1. Tschördi 100% Probenbesuch (aaalles klar ;))

2. Rolli 1 mal gefehlt

3. Steffi, Rino, Dino, Gees, Tina, Achille, Jerome

Bussen: Wo sind die Bussen? In Bussen kotzen oder was?

Termine	Guggabrötla	25.06.11
	Probebeginn	22.10.11
	keine Probe	24.12.11 und 31.12.11
	Fasnachtsbeginn	11.11.11
	Probewochenende	14.01.12
	Fasnacht	17.02. – 22.02.2012

Formel: GV 10 Wochen nach Fasnacht
Brötla 1 Woche vor Sommerferien
Probebeginn 3 Wochen vor 11.11.
Probe WE 2. Probe in neuem Jahr

Diskussion: Probebesuche obligatorisch von 8/12 oder 6/10
(Ausserkantonale/Einheimische)

Abstimmung: 8/12: 20 Stimmen
6/10: 4 Stimmen
8/12: vorerst Angenommen

Doch: Steffi findet Probebeginn schiebt sich hinaus. Eigentlich beginne die Probe um 18:30 Uhr, aber dann kommen die meisten erst.

Diskussion(2): Cristian/Rolf: Appell an alle direkt zu kommen
Tschördi: Wiso nicht Striche um 18:30 Uhr setzen, damit alle da sind?
Rolli: Ist denn 18:30 Uhr für jemanden zu früh?
Steffi: Appell pünktlich zu sein, sollte eigentlich reichen?
Cristian: An der Fasnacht ist es auch nicht so „geil“ wenn alle kommen und gehen wann sie Lust haben...
Also alles sehr kompliziert und noch eine Stunde später das gleiche Thema.

Halbe Striche wenn zu spät? Aber abmelden ist trotzdem möglich.
→ Einwurf irgendwo von rechts: KASCH MOL A REGLEMENT SCHRIIBA?!?
Reglement? → Dieses Protokoll dient als Reglement.
Mail an Vorstand bei Abmeldung eine Woche im Voraus.
Toni will dafür eine extra Tastatur!

Zwischenabstimmung: 8/12 Probenbesuch, um 18:30 Uhr Striche,
Abmelden eine Woche im Voraus.

Ja: 12
Nein: 8
Enthaltungen: 8
Gesamt: 28
→ Angenommen (vorerst)

Antrag Reto B.: Zurück auf 6/10

Wem es jetzt schon zu blöd ist, kann zum Fazit scrollen.

Erneute Wahl 6/10 oder 8/12?

Rolf erwähnt, was wenn derjenige der um 18:45 Uhr kommt auch gerade wieder geht, da es ja sowieso keinen Strich mehr gibt. (Wer zum Strichern hier ist muss gar nicht kommen oder?)

Coco: Es sollte eigentlich ohne Spezialregelung gehen

→ BRAVOS DAZU

Abstimmung Runtersetzen auf 6/10

Ja: 21
Nein: 6
Enthalten: 1

Fazit:

Probe: 18:30 – 20:00 Uhr

Strich wird um 18:30 Uhr gemacht

Gesamt 18 Proben, davon müssen Einheimische mindestens 10 Proben und
Auswärtige 6 Proben besuchen.

Abmelden: 7 Tage im Voraus per Mail abmelden oder Verspätung melden an:

→ tschoerdi@gmx.ch

Zum Probeweekend: Toni reserviert für das Probeweekend.

Guggabrötla: Dieses Jahr organisiert vom Vorstand. In den folgenden Jahren organisieren diejenigen, welche die erste Fasnacht hinter sich haben.

Guugamusik: Guugamusik hat angefragt ob wir ein Stückli zusammen üben wollen.

→ 1-2 Proben zusammen.

→ so lässig

Kostümkommission: Dino Liest den Brief von Tina vor.

Thema: Evtl. Änderung/Auflösung Kostümkommission.

Zwischenmeldung: Urs hat Kostümvorschlag zum Jubiläum der Guggaratscha:

Farben: gold/hellblau

Thema: Jubilarvögel / Schwiivögel

Zur Kenntniss genommen → verschoben auf nächste GV.

Zurück zur Kostümkommission:

Es kommt zur Abstimmung. Zur Wahl stehen:

1. Wir verfahren wie bis anhin.

2. Kostümkommission wird aufgelöst, und an der GV wird wild drauflosdiskutiert → braucht viel Zeit und gibt evtl. eigenartige Entscheide.

3. Kostümkommission bekommt im Voraus alle Vorschläge nimmt die Besten, macht sich Gedanken, an der GV wird abgestimmt und es werden keine neuen Vorschläge mehr angenommen.

4. autokratisch – demokratisch (Urs-Variante).

Abstimmung:	1.	15 Stimmen
	2.	7 Stimmen
	3.	15 Stimmen
	4.	14 Stimmen

Da der erste und der dritte Vorschlag gleich viele Stimmen haben, kommt es zu einem zweiten Wahlgang:

Variante 1	18 Stimmen
Variante 3	7 Stimmen

Der erste Vorschlag wurde angenommen → wir verfahren wie bis anhin.

Wahl Kostümkommission: Die Mitglieder der Kostümkommission werden erneut gewählt, das sind:

Tina, Rolli, Manuela, Sinna, Urs und Jeannette.

Schminken: Grosser Dank an Tschördi und Sarah!

Saal war super, aber teuer.

Neue Ideen? Auf jeden Fall wieder machen.

Rino, kann vielleicht die Plankis Kantine organisieren.

→(einziges Problem: vielleicht wird dann die Hälfte dabehalten) ;)

Auf nächstes Jahr muss ein neues Lokal gesucht werden, da altes nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Dank:

- Sarah und Tschördi für Schminken usw.
- Toni für Probewochenende
- Am Urs für den autokratisch-demokratischen Harbild
- Sandra und Renato Caflisch für d'Stückli
- Joli als Webmaster
- Cristian für den Einsatz
- Beat & Team für die Schlagerparade
- Kein Dank an Beat für die Suppe am Probenwochenende

6. Varia

Beat: Dank an Steffi für den hoffnungslosen Versuch Urs und Beat das Posaunenspielen beizubringen.

Schlagerparade: An der Schlagerparade wird wieder Teilgenommen 7 Lütz für Steffi (weiss auch nicht mehr weshalb)

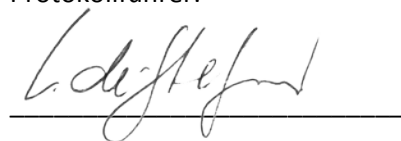
Rolli bemerkt: In den Proben werden nur die neuen Stücke gespielt, aber an der Fasnacht eher die alten. → Mehr alte Stücke in den Proben.
Und irgendwer meint: Dr Rhythmus sött au mol was anders lerna.
Reto B.: Spinnts? → Abgehakt.

7. Gulli

Danke für die Kinder die er produziert hat.
Bekommt feierlich einen goldenen Gullideckel überreicht. (Applaus)
Für alle seine Leistungen wird er zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausgelassene Laune... und die GV ist offiziell um 20:52 zu Ende.

Protokollführer:



Präsident:

